

GEMEINDESEMINAR — 19. MÄRZ 2017

---

**OBADJA & JOEL**

# AUTOR & TITEL

## ▶ Vers 1:

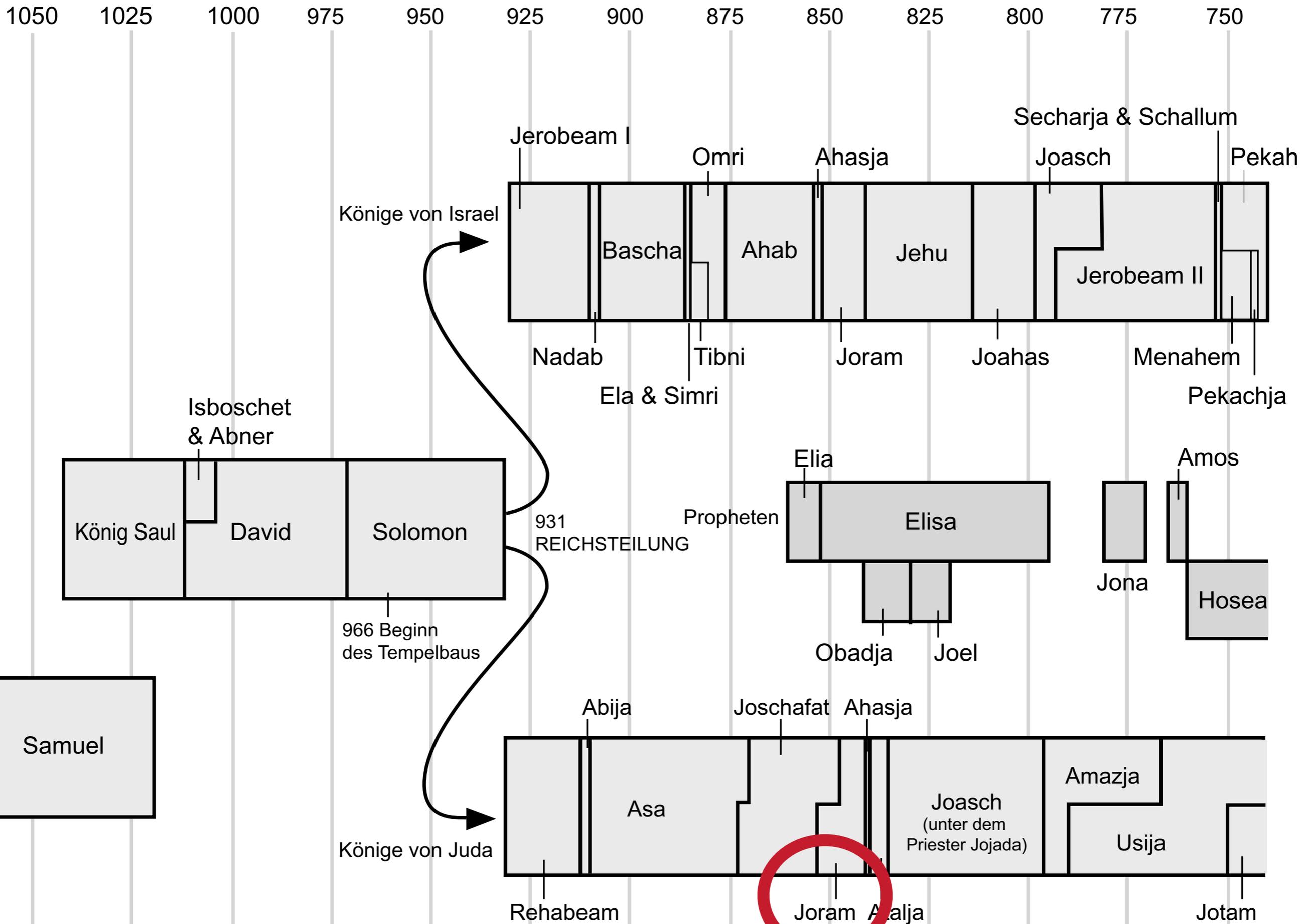
Dies ist die Offenbarung an **Obadja**: So spricht Gott, der Herr, **über Edom**:

- ▶ Der Name Obadja (עֲבַדְיָה) bedeutet „Knecht des Herrn“
- ▶ Sehr wahrscheinlich nicht der Obadja zur Zeit Elias, der 100 Propheten versteckte (Verwalter von Ahab)
- ▶ das kürzeste AT-Buch
- ▶ das ganze Buch widmet sich ausschließlich Edom

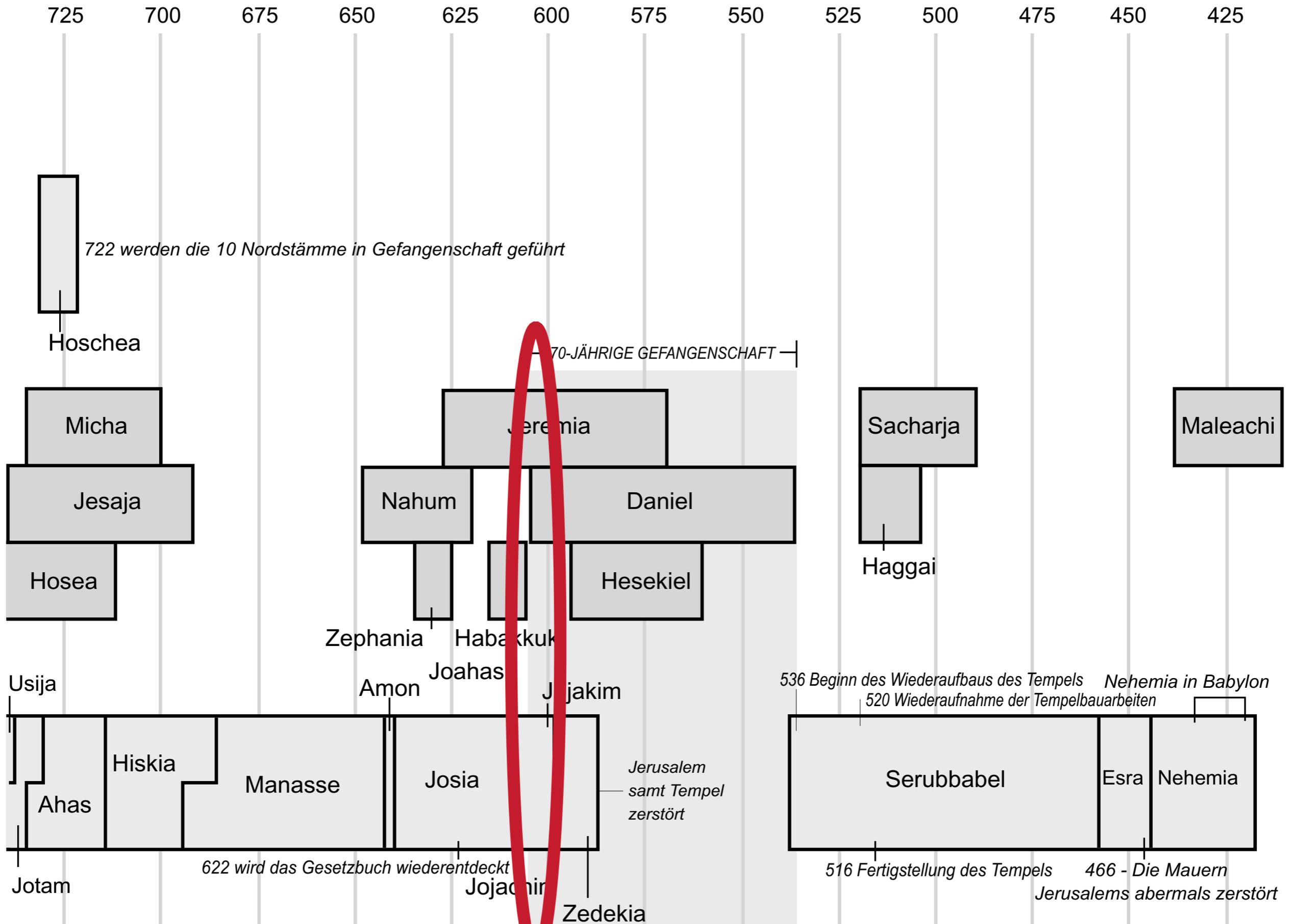
# DATIERUNG

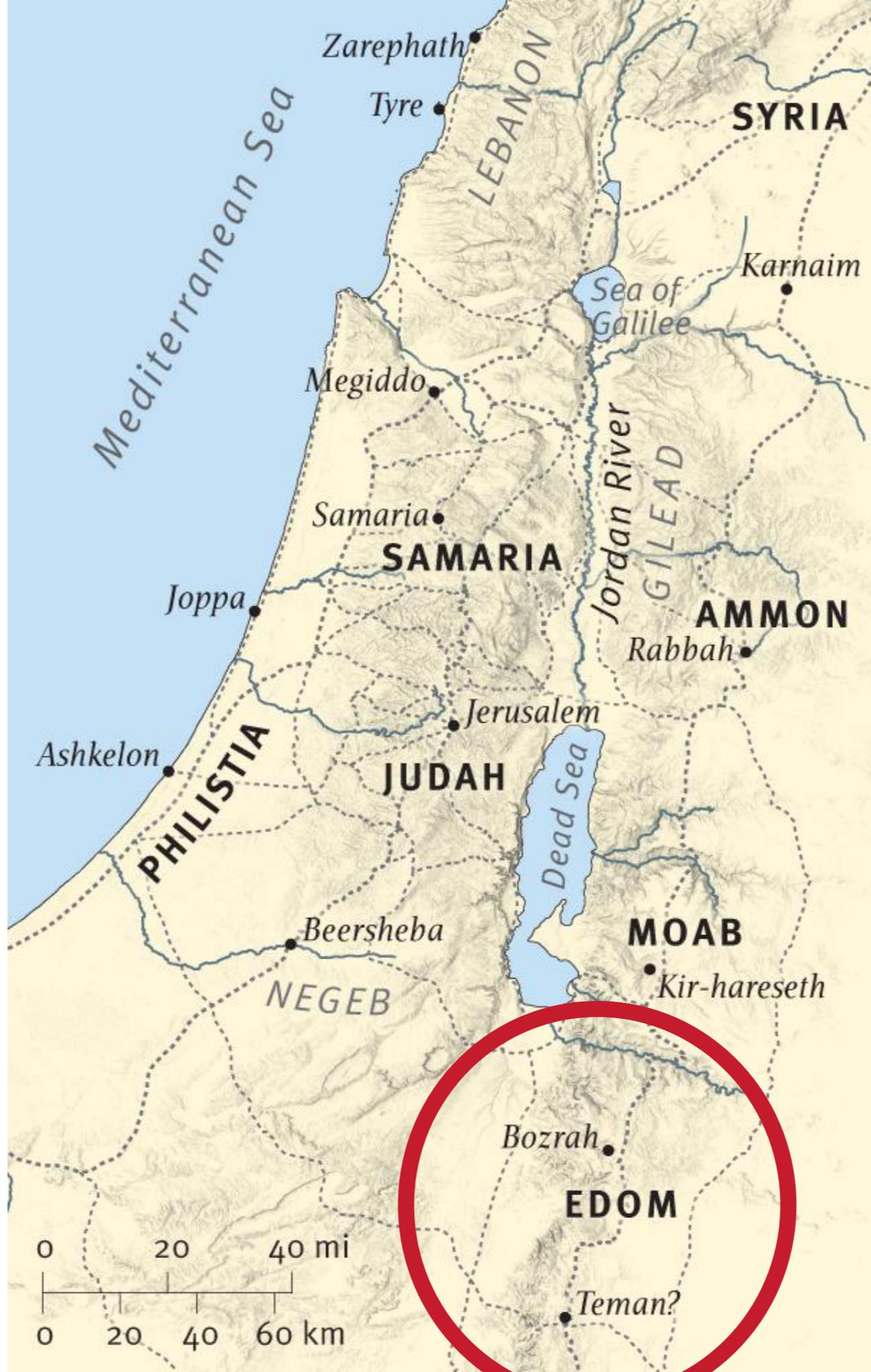
- ▶ zwei mögliche Zeitspannen:
  - ▶ **zur Zeit Jorams** (848 – 841 v.Chr) //2.Chronik 21,8-20
  - ▶ **nach der Zerstörung Jerusalems** durch Nebukadnezar (586 v.Chr.)
- ▶ Parallelen:
  - ▶ **Jer 49,7-22**; fast identisch zu Obadja
  - ▶ Hes 25,12-14; Hes 35; Jes 34; Ps 83
  - ▶ Hes 35,10 „Weil du gesagt hast: »Diese beiden Völker und diese beiden Länder sollen mir gehören, und wir wollen [ihr Gebiet] einnehmen!«“
  - ▶ Ps 137,1.7 An den Strömen Babels saßen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten ...7 **Gedenke, Herr, den Söhnen Edoms den Tag Jerusalems, wie sie sprachen: »Zerstört, zerstört sie bis auf den Grund!«**

# Chronologie der alttestamentlichen Könige und Propheten



# Chronologie der alttestamentlichen Könige und Propheten





# BOTSCHAFT

- ▶ Gott richtet Edom für seinen Stolz
- ▶ Aus diesem Stolz quillt eine feindselige Haltung gegenüber seinem Zwillingsbruder Israel
  - ▶ Edom hat sich nicht nur gefreut über Israels Bedrängnis,
  - ▶ sondern hat sich aus Israels Niederlage Profit erhofft
  - ▶ und hat sich als grausam erwiesen gegenüber Israel
- ▶ Deswegen wird Gott Edom richten
  - ▶ sogar durch die Hand Israels (Ironie)

---

**OBADJA: LESEN**

# FEINDSCHAFT ZWISCHEN ESAU & JAKOB

- ▶ Bereits im Mutterleib befanden sie sich im Streit: 1.Mo 25,22 Und die Kinder stießen sich in ihrem Schoß.
- ▶ 1.Mo 25,23 Und der HERR sprach zu ihr: Zwei Völker sind in deinem Leib, und zwei Stämme werden sich aus deinem Schoß scheiden; und ein Volk wird dem anderen überlegen sein, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.
- ▶ Esau verkaufte sein Erstgeburtsrecht
- ▶ Esau ließ sich auf der zerklüfteten Bergregion EDOM nieder (südlich vom Toten Meer) (gr. »Idumäa«)
- ▶ Als Israel aus Ägypten zog verweigerte Edam den Durchzug (4.Mo 20)



# FEINDSCHAFT ZWISCHEN ESAU & JAKOB

- ▶ Edomiter widersetzten sich Saul
- ▶ wurden unter David und Salome unterworfen
- ▶ Kämpften gegen Josaphat
- ▶ Freuten sich über die Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar
- ▶ im 5. Jhdt. v.Chr. wurden die Edomiter von den Nabatäern gezwungen, ihr Gebiet zu verlassen. Sie zogen nach Südpalästina und wurden als Idumäer bekannt
- ▶ 37 v.Chr. wurde Herodes der Große (Idumäer) unter der Herrschaft Roms König über Juda (Feindschaft gegenüber den Juden)
- ▶ Beteiligten sich 70 n.Chr. an dem Aufstand gegen Rom (durch Titus besiegt)
- ▶ Seit diesem Zeitpunkt hat man nichts mehr von ihnen gehört

# MALEACHI 1,1-5

- ▶ Beide (ISrael & Edam) verdienen das Gericht/ Zorn und die Zerstörung Gottes
- ▶ Was ist der Unterschied? Wer macht den Unterschied?

# LEKTION

- ▶ Die Feinde des Volkes Gottes werden schlussendlich gerichtet.
- ▶ Jeder stolze Versuch des Menschen sich in Selbstsicherheit zu wiegen wird dem Gericht Gottes letztendlich nicht standhalten
- ▶ Die Gottlosen –die sich für kurze Zeit an der Bedrängnis des Volkes Gottes freuen– werden (vom Volk Gottes) gerichtet

---

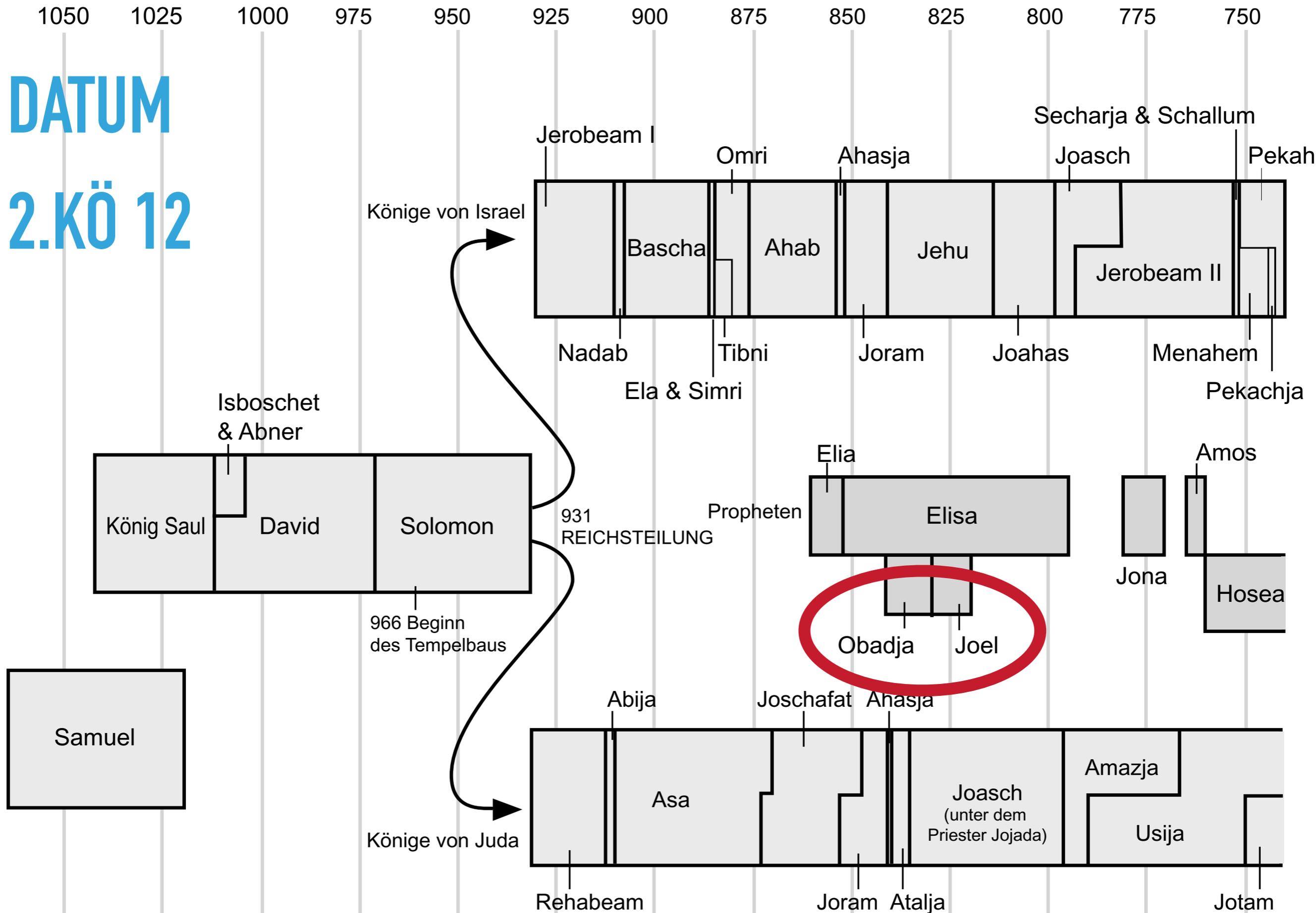
JOEL

# TITEL DES BUCHES & SEINE PERSON

- ▶ Joel 1,1 Das Wort des Herrn, das an **Joel**, den Sohn Petuels, erging
- ▶ Joel (יִוֵּאֵל)= Der HERR ist Gott
- ▶ Wenig Informationen im Buch über seine Person
- ▶ Sein **Bezug auf Juda** (3:1, 6, 8, 18, 19, 20) und **Jerusalem** (2:32; 3:1, 6, 16, 17, 20) legt nahe, dass er von dort kommt.
- ▶ Außerbiblische Überlieferungen berichten, dass Joel aus dem Stamm Ruben kam, aus der Stadt Bet-Hom oder Bet-Haram, nordöstlich des Toten Meeres an der Grenze zwischen Ruben und Gad

# Chronologie der alttestamentlichen Könige und Propheten

DATUM  
2.KÖ 12



## KONTEXT: VERMUTLICH 2. KÖNIGE 12,1-22

- ▶ **Joas** war 7 Jahre alt als er König wurde
- ▶ **regierte 40 Jahre** in Jerusalem
- ▶ Er tat, was **recht war in den Augen des Herrn**, solange ihn der Priester Jojada unterwies
- ▶ Joas befiehlt dass mit allem Geld das zum Haus des Herrn gebracht wird (Pflicht- & Freiwillige Gaben) die Priester es zu sich nehmen, und damit die Schäden am Haus Gottes ausbessern

# KONTEXT: VERMUTLICH 2. KÖNIGE 12,1-22

- ▶ 23 Jahre später sind die Schäden immer noch nicht ausgebessert
- ▶ neuer Plan: das ganze Geld wird in einer Lade gesammelt, gezählt und direkt den Handwerkern gegeben.
  - ▶ Zimmerleute, Bauleute, Maurer & Steinmetze
- ▶ Hasael (König von Aram) zieht gegen Juda in Krieg
  - ▶ Joas übergibt alles Gold & Geräte aus dem Haus des Herrn & des Königs
  - ▶ Zerstörung (Joas wird ermordet)



# GLIEDERUNG

1. Die Erfahrung des Tages des Herrn: Historisch (1,1-20)
2. Die Illustration des Tages des Herrn: Übergang (2,1-17)
3. Die Beschreibung des Tages des Herrn: Zukünftig [Eschatologisch] (2,18-4,21)
  - a. Materielle Wiederherstellung (2,21-27)
  - b. Geistliche Wiederherstellung (3,1-5)
  - c. Nationale Wiederherstellung (4,1-21)

# KAPITEL 1

- ▶ 3 Erzählt davon euren Kindern, und eure Kinder ihren Kindern, und deren Kinder dem künftigen Geschlecht!
- ▶ 4 Was der Nager übrigließ, das hat die Heuschrecke gefressen, und was die Heuschrecke übrigließ, das hat der Fresser verzehrt, und was der Fresser verschonte, das hat der Verwüster aufgefressen.
- ▶ 5 **Wacht auf**, ihr Trunkenen, und weint, und jammert, ihr Weintrinker alle, wegen des Mosts, weil er euch vom Mund weggenommen ist!  
6 Denn ein Volk hat mein Land überzogen, das ist mächtig und ohne Zahl; es hat Zähne wie Löwenzähne und ein Gebiß wie eine Löwin. 7 **Meinen Weinstock** hat es verwüstet und **meinen Feigenbaum** kahlgefressen; sogar die Rinde hat es vollständig abgeschält und weggeworfen; weiß geworden sind seine Zweige.

# KAPITEL 1

- ▶ 8 Klage **wie** eine Jungfrau, die mit Sacktuch umgürtet ist wegen des Bräutigams ihrer Jugend
- ▶ ...
- ▶ 12 Der **Weinstock** ist verdorrt, der **Feigenbaum** verwelkt, Granatbäume, Palmen und Apfelbäume – alle Bäume des Feldes sind verdorrt, **ja, den Menschenkindern ist die Freude vergangen.**

# KAPITEL 1

- ▶ 13 Umgürtet euch und klagt, ihr Priester! Jammert, ihr Diener des Altars! Kommt her und verbringt die Nacht im Sacktuch, ihr Diener meines Gottes! Denn Speisopfer und Trankopfer sind dem Haus eures Gottes entzogen.  
14 Heiligt ein Fasten, beruft eine **allgemeine Versammlung**, versammelt die **Ältesten**, alle Bewohner des Landes, **zum Haus des Herrn**, eures Gottes, **und schreit zum Herrn!**

# KAPITEL 1

- ▶ 15 Ach, was für ein Tag! Ja, **der Tag des Herrn** ist nahe, er kommt als eine Verwüstung vom Allmächtigen! 16 Ist nicht vor unseren Augen die Nahrung weggenommen worden, Freude und Frohlocken von dem Haus unseres Gottes? 17 Verdorben sind die Samenkörner unter den Schollen, die Speicher stehen leer, die Scheunen zerfallen; ja, das Korn ist verwelkt! 18 O wie seufzt das Vieh, wie sind die Rinderherden verstört, weil sie keine Weide haben; auch die Schafherden gehen zugrunde!
- ▶ 19 Zu dir, o Herr, will ich rufen; denn das Feuer hat die Auen der Steppe verzehrt, und die Flamme hat alle Bäume des offenen Feldes versengt! 20 Auch die Tiere des Feldes lechzen nach dir, weil die Wasserbäche vertrocknet sind und das Feuer die Auen der Steppe verzehrt hat.

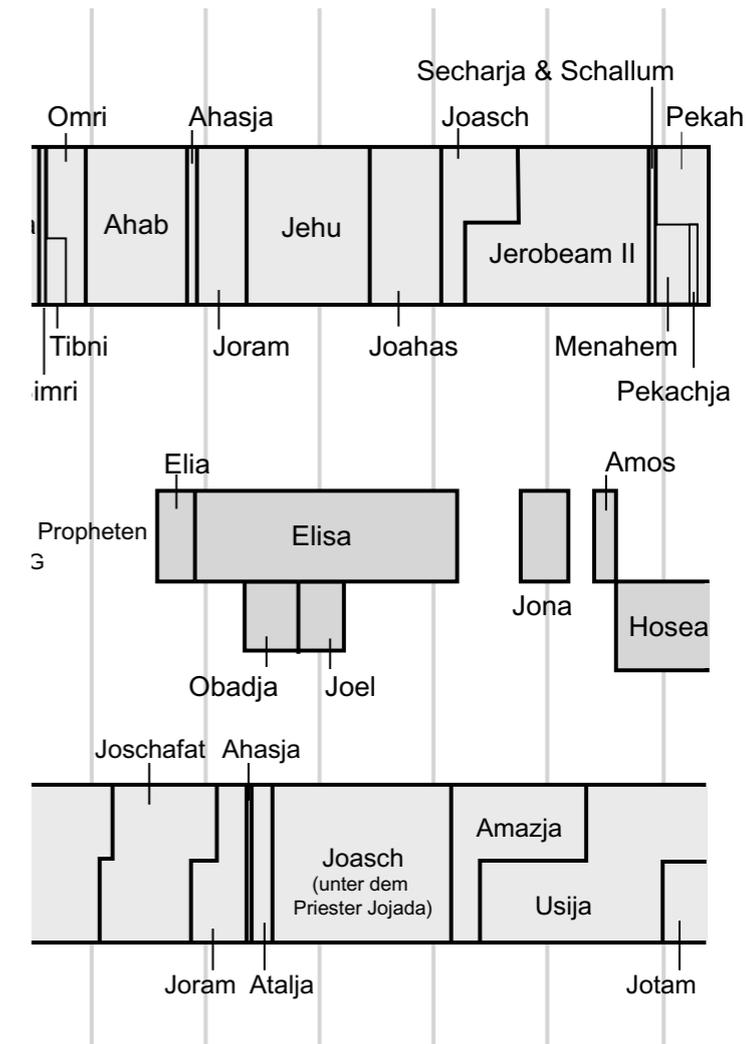
# WANDLUNG DES „TAG DES HERRN“ BEI JOEL

## ► Obadja 15

Denn nahe ist der **Tag des HERRN** über alle Heidenvölker; wie du gehandelt hast, so wird man dir gegenüber handeln; dein Tun fällt auf deinen Kopf zurück!

## ► Joel 1,15 ff

Ach, was für ein Tag! Ja, der **Tag des Herrn** ist nahe, er kommt als eine Verwüstung vom Allmächtigen! 16 Ist nicht vor unseren Augen die Nahrung weggenommen worden, Freude und Frohlocken von dem Haus unseres Gottes?



# KAPITEL 2

- ▶ 1 Stoßt in das Schopharhorn in Zion und blast Lärm auf meinem heiligen Berg, daß alle Bewohner des Landes erzittern; denn **der Tag des Herrn kommt**, ja, er ist nahe –  
2 ein *Tag der Finsternis* und *des Dunkels*, ein Tag des *Gewölks* und des *Wolkendunkels*. Wie *Morgenrot* breitet sich über die Berge aus ein großes, *mächtiges Volk*, wie es seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gegeben hat und auch in künftigen Zeiten und Generationen nicht mehr geben wird.

# KAPITEL 2

- ▶ 3 Fressendes Feuer geht vor ihm her, und hinter ihm her eine lodernde Flamme: ist das Land vor ihm wie der Garten Eden gewesen, hinter ihm ist es eine öde Wüste; und man kann ihm nicht entfliehen! 4 **Wie Rosse** sehen sie aus, und **wie Reiter** rennen sie. 5 Wie **rasselnde Streitwagen** kommen sie über die Höhen der Berge her, **wie eine Feuerflamme**, die prasselnd das Stroh verzehrt, **gleich einem mächtigen Heer**, das zum **Kampf gerüstet** ist.
- ▶ 6 Vor ihm **erzittern die Völker**; alle Angesichter verfärben sich. 7 **Wie Helden** laufen sie, **wie Krieger** ersteigen sie die Mauer; jeder geht auf seinem Weg, und keiner kreuzt den Pfad des anderen. 8 Keiner drängt den anderen, jeder geht seine eigene Bahn; zwischen den Wurfgeschossen stürzen sie hindurch und lassen sich nicht aufhalten. 9 Sie **dringen in die Stadt ein**, rennen auf **die Mauer**, **erklimmen die Häuser**, steigen wie Diebe **zum Fenster hinein**.

# KAPITEL 2

- ▶ 10 Vor ihnen erbebt die Erde, der Himmel erzittert; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verlieren ihren Schein. 11 Und **der Herr läßt seine Stimme hören** vor seinem Kriegsvolk her; denn sehr groß ist sein Heerlager und gewaltig sind, die sein Wort vollstrecken. **Ja, groß ist der Tag des Herrn und sehr schrecklich**; wer kann ihn ertragen?

# OFFENBARUNG 9,2-11

- ▶ 1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2 Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die **Sonne** und die Luft wurden **verfinstert** von dem **Rauch** des Schlundes.
- ▶ 3 Und aus dem Rauch kamen **Heuschrecken** hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. 4 Und es wurde ihnen gesagt, daß sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgend etwas Grünem, noch irgend einem Baum, sondern nur **den Menschen**, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirne haben. 5 Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht. 6 Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und ihn nicht finden; und sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen.

# OFFENBARUNG 9,2-11

- ▶ 7 Und die **Gestalten der Heuschrecken** glichen Pferden, die zum Kampf gerüstet sind, und auf ihren Köpfen [trugen sie] etwas wie Kronen, dem Gold gleich, und ihre Angesichter waren wie menschliche Angesichter. 8 Und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. 9 Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Getöse ihrer Flügel war wie das Getöse vieler Wagen und Pferde, die zur Schlacht eilen. 10 Und sie hatten Schwänze wie Skorpione, und Stacheln waren in ihren Schwänzen, und ihre Vollmacht bestand darin, den Menschen Schaden zuzufügen fünf Monate lang. 11 Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.
- ▶ 12 Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesem!

# „TAG DES HERRN“ — IM AT

## Bezeichnung

## Alttestamentliche Stellen

**TAG DES HERRN**

JESAJA 13,6; 13,9; 13,13;  
HES 30,3; JOEL 1,15; 2,11; 3,4; 4,1-14;  
ZEPHANJA 1,14-18; 2,1-2; 14,1-21

**DER GROßE UND FURCHTBARE TAG DES HERRN**

MAL 3,23

**TAG DES ZORNS**

ZEPHANJA 1,18; 2,2

**TAG DES FEUERS VON GOTTES EIFER**

ZEPHANJA 1,18

**TAG DER RACHE DES HERRN**

JES 34,8; 61,2

**TAG DER ANGST UND BEDRÄNGNIS**

ZEPHANJA 1,15

**TAG DES RUINS UND DER ZERSTÖRUNG**

ZEPHANJA 1,15

**TAG DER FINSTERNIS UND DES DUNKELS**

ZEPHANJA 1,15; JOEL 2,2

**TAG DER TROMPETE UND DES ALARMS**

ZEPHANJA 1,16

**TAG DER VERWÜSTUNG**

JOEL 1,15

**TAG DER HEIMSUCHUNG**

JES 26,20-21

**TAG DER DRANGSAL JAKOBS**

JER 30,7

**GEBURTSWEHEN**

JES 66,7; MICHA 4,4

**ZEIT DES ENDES**

DANIEL 12,9

# „TAG DES HERRN“ — IM NT

## BEZEICHNUNG

## NEUTESTAMENTLICHE STELLEN

DER TAG

1 THESS 5,4

JENE TAGE

MT 24,22; MK 13,20

DER TAG DES HERRN

1 THESS 5,2; 2 THESS 2,2; 2 PET 3,10

ZORNGERICHT

1 THESS 5,2

ZUKÜNFTIGE ZORN

1 THESS 1,10

DER GROßE TAG DES ZORNES GOTTES

OFF 6,17

DER ZORN GOTTES

OFF 14,10; 14,19; 15,1; 15,7; 16,1;

ZORN DES LAMMES

OFF 6,16

STUNDE DER VERSUCHUNG

OFF 3,10; 2 THESS 2,10–12

TAGE DER DRANGSAL

MT 24,29; MK 13,19; 13,24

GROßE DRANGSAL

MT 24,21; OFF 7,14

STUNDE DES GERICHTS

OFF 14,7

GEBURTSWEHEN

MT 24,8; 1 THESS 5,3

# EXKURS 5.MOSE 28 & 30

- ▶ ... wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst ...
  - ▶ v.22 ... Dürre, mit Getreidebrand ...
  - ▶ v.24 ... den Regen für dein Land in Sand und Staub verwandeln ...
  - ▶ v.38 ... wenig einsammeln, denn die Heuschrecken werden es abfressen
  - ▶ v.49 ... ein Volk aus der Ferne gegen dich aufbieten
  - ▶ v.57 ... Belagerung
  - ▶ v.64 ... unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum anderen

## EXKURS 5.MOSE 28 & 30

- ▶ 30,1 *Es wird aber geschehen, wenn alle diese Worte über dich kommen werden*, der **Segen** und der **Fluch**, die ich dir vorgelegt habe, und du es dir zu Herzen nimmst unter all den Heidenvölkern, unter die dich der HERR, dein Gott, verstoßen hat, 2 und **wenn du umkehrst zu dem HERRN**, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchst in allem, was ich dir heute gebiete, du und deine Kinder, **von ganzem Herzen** und von ganzer Seele, 3 **so wird der HERR, dein Gott, dein Geschick wenden und sich über dich erbarmen und wird dich wieder sammeln aus allen Völkern, wohin dich der HERR, dein Gott, zerstreut hat.**

# KAPITEL 2: UMKEHR ZU GOTT

- ▶ 12 **Doch auch jetzt noch**, spricht der Herr, **kehrt um zu mir von ganzem Herzen**, mit **Fasten**, mit **Weinen**, mit **Klagen**! 13 **Zerreißt eure Herzen** und nicht eure Kleider, und **kehrt um zu dem Herrn, eurem Gott**; denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und von großer Gnade, und das Übel reut ihn. 14 Wer weiß, ob er sich wieder abkehrt und es ihn nicht reut, und ob er nicht einen Segen zurücklassen wird, Speisopfer und Trankopfer für den Herrn, euren Gott?
- ▶ 15 Stoßt in das Horn in Zion, heiligt ein Fasten, beruft eine allgemeine Versammlung! 16 Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, bringt die Ältesten herbei, versammelt die Kinder und die Säuglinge; der Bräutigam gehe aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Gemach! 17 Die Priester, die Diener des Herrn, sollen zwischen der Halle und dem Altar weinen und sagen; Herr, habe Mitleid mit deinem Volk und gib dein Erbteil nicht der Beschimpfung preis, daß die Heidenvölker über sie spotten! Warum soll man unter den Völkern sagen: »Wo ist [nun] ihr Gott?«

# KAPITEL 2:18 ISRAELS WIEDERHERSTELLUNG

- ▶ Joel 2,18 ff

# AUSGIEßUNG DES GEISTES GOTTES: JOEL 3,1-5

- ▶ 1 Und nach diesem wird es geschehen, daß ich **meinen Geist ausgieße über alles Fleisch**; und eure **Söhne** und eure **Töchter** werden weissagen, eure **Ältesten** werden Träume haben, eure **jungen Männer** werden Gesichte sehen; 2 und auch über die **Knechte** und über die **Mägde** will ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen; 3 und ich werde **Zeichen geben am Himmel und auf Erden**: Blut und Feuer und Rauchsäulen; 4 die Sonne soll verwandelt werden in Finsternis und der Mond in Blut, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt.
- ▶ 5 Und es wird geschehen: **Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden**; denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie der Herr verheißen hat, und bei den Übriggebliebenen, die der Herr beruft.

# AUSGIEßUNG DES GEISTES GOTTES: JOEL 3,1-5

## ▶ Sacharja 12,10

*Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich **den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen**, und sie werden auf mich sehen, den sie **durchstochen haben**, ja, sie werden um **ihn klagen**, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden **bitterlich über ihn Leid tragen**, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.*

## JOEL 3,1-5 & APG 1,4-8

- ▶ 4 Und als er mit ihnen zusammen war, gebot er ihnen, nicht von Jerusalem zu weichen, sondern die **Verheißung des Vaters abzuwarten**, die ihr [– so sprach er –] von mir vernommen habt, 5 denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt **mit Heiligem Geist getauft werden** nicht lange nach diesen Tagen.
- ▶ 6 Da fragten ihn die, welche zusammengekommen waren, und sprachen: **Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel die Königsherrschaft wieder her?** 7 Er aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder Zeitpunkte zu kennen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; 8 sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!

## APG 2 — DIE AUSGIEßUNG DES GEISTES

- ▶ Apg 2,4 Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt
- ▶ Petrus zitiert Joel 3,1-5
  - ▶ den Text falsch verstanden?

## APG 3,19-21

- ▶ 19 **So tut nun Buße und bekehrt euch**, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit **Zeiten der Erquickung** vom Angesicht des Herrn kommen 20 und er den sende, der euch zuvor verkündigt wurde, Jesus Christus, 21 den der Himmel aufnehmen muß **bis zu den Zeiten der Wiederherstellung** alles dessen, wovon Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat.
- ▶ Petrus folgt der Logik von Joel
- ▶ Joel folgt der Logik von 5.Mose 30